

AKDB

Module für Finanzen und Soziales

[19.05.2011] Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) hat neue Module für das Finanz- und Sozialwesen entwickelt.

Neue Lösungen in den Bereichen Finanz- und Sozialwesen hat die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) im Angebot. So lassen sich mit dem Controlling- und Analysemodul OK.FIS CAP Gebührenkalkulationen, Ad-hoc-Abfragen und Analysen für das Erstellen individueller Berichte erzeugen. Genutzt wird die Business-Intelligence-Lösung unter anderem im Landratsamt Ostallgäu. Sie unterstützt dort laut AKDB die Kosten- und Leistungsrechnung und wird zur Haushaltsplanung sowie zur Prüfung der Ergebnisrechnung eingesetzt. Als weitere Neuerung hat die AKDB im Sozialwesen auf Basis des Verfahrens OK.SOZIUS eine Anwendung für die Umsetzung der Bildungs- und Teilhabeleistungen im Rahmen von SGB II und SGB XII entwickelt. Nach Angaben des kommunalen IT-Dienstleisters sind Behörden damit in der Lage, Fallbestände entsprechend abzugrenzen und zu bearbeiten sowie die Leistungen zu bewilligen und auszuzahlen; zudem könnten mit der Lösung die gesetzlich geforderten Statistiken erstellt werden.

(bs)

Stichwörter: Finanzwesen, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), Finanzwesen, Controlling, Sozialwesen, SGB II